

Mitteilung Nr. MIT-FS 19/2022		
zur Anfrage Nr. nach § 39 GOSTVV des Stadtverordneten der Fraktion vom	FS 19/2022 Thorsten Raschen CDU 23.06.2022	
Thema:	Sachstand zu den IC-Ausfällen (CDU) - Tischvorlage	
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 0

I. Die Anfrage lautet:

Seit der Inbetriebnahme des IC 2201 / IC 2202 von Bremerhaven Hauptbahnhof Richtung Köln Hauptbahnhof ist der IC bereits mehrmals aus verschiedenen Gründen ausgefallen. Der IC ist der einzige Fernverkehrszug, der die Stadt Bremerhaven an das deutsche Bahnnetz anbindet. Es ist nicht hinzunehmen, dass darüber hinaus der gesamte Zugverkehr regelmäßig und kurzfristig eingestellt wird.

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie oft und aus welchen Gründen ist der IC zwischen Bremerhaven und Köln seit der Inbetriebnahme ausgefallen?
2. Wie stellt der Magistrat sicher, dass die DB AG auch in Zukunft den Bürgern- und Bürgerinnen sowie dem Tourismus ein verlässliches Angebot für den Bremerhavener Regional- und Fernverkehr anbieten kann?

II. Der Magistrat hat am 05.07.2022 beschlossen, die obige Anfrage wie folgt zu beantworten:

Zu 1.:

Detaillierte Informationen zur Häufigkeit der Ausfälle liegen dem Magistrat nicht vor. Bekannt sind häufigere Ausfälle im Monat Juni 2022. Auf Anfrage über den Aufgabenträger (Land Bremen – Referat Schienenverkehr) an die DB AG wurde dem Magistrat mitgeteilt, dass das Hauptproblem weiterhin die technische Verfügbarkeit der IC2 Züge, die die Mehrzahl der Ausfälle im Juni verursacht hat, ist. Weitere Ursachen sind Betriebsstörungen (z.B. Oberleitung) sowie Fehlerquellen bei der Software durch Betreiberwechsel.

Zu 2.:

Eine Betriebsstabilität des Angebotes kann durch den Magistrat nicht sichergestellt werden, da diese in Verantwortung der jeweiligen Eisenbahnverkehrsunternehmen liegt. Auf Problemlagen,

wie hier beschrieben, weist der Magistrat anlassbezogen den Aufgabenträger (Land Bremen – Referat Schienenverkehr) hin und fordert Verlässlichkeit ein.

Grantz
Oberbürgermeister